



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
Bürgermeister - Fachbereich II (Gemeindeentwicklung, Klimaschutz & Soziales)	24.09.2024	138/2024

Beratungsfolge	Sitzung	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltg.
Ortsbeirat Wustermark	16.10.2024			
Ortsbeirat Priort	16.10.2024			
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt	17.10.2024			
Gemeindevertretung	05.11.2024			

#### Betreff

Bushaltestellen-Neubauplan Wustermark 2025  
hier: Beratung und Beschlussfassung

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark beschließt den Bushaltestellen-Neubauplan Wustermark 2025. Der Plan beinhaltet jene in den kommenden zwei Haushaltsjahren neu zu bauenden Bushaltestellen, die durch die Gemeinde errichtet und aus Mitteln des Gemeindehaushalts und Fördermitteln des Landkreises Havelland finanziert werden sollen.

Bushaltestellen, die aufgrund vertraglicher Verpflichtungen von Vorhabenträger:innen größerer Baumaßnahmen errichtet werden, sind in dieser Konzeption nicht enthalten.

Das vorliegende Dokument stellt die Grundlage für die Beantragung der 80%igen Förderung des Landkreises nach der „Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Infrastruktur des ÖPNV in den Städten und Gemeinden des Landkreises Havelland“ dar.

Da die für das Haushaltsjahr 2025 eingeplanten Mittel für Haltestellenneubauten voraussichtlich nicht für alle neu zu errichtenden Haltestellen ausreichen werden, wird folgende Priorisierung festgelegt:

1. Priort Bahnhof (Richtung Elstal)
2. Priort Dorf (in beide Fahrtrichtungen)
3. Wustermark Hafen (Richtung Wustermark)
4. Wustermark GVZ, Duisburger Straße Ost (Richtung Brieselang)

Für die finale Lage der Haltestelle Priort Bahnhof (Richtung Elstal) bittet die Gemeindevertretung die Verwaltung, zu prüfen, welche Haltestellenposition sinnvoll umsetzbar ist, bei der das Erscheinungsbild der Grüninsel erhalten bleibt.

**Drucksache:** 138/2024

**Beschlussbegründung:**

Die Auswahl der in den kommenden prioritär zu errichtenden Bushaltestellen ergibt sich aus den neuen Linienführungen der Buslinien 662 und 649.

Die Linie 662 verkehrt aktuell zwischen Elstal Bahnhof und Priort Bahnhof. Sie soll anlässlich der Inbetriebnahme der neuen Schule im Potsdamer Neubaugebiet Krampnitz im September 2025 mit der Potsdamer Buslinie 609 fusioniert werden und dann montags bis samstags im 60-Minuten-Takt von Elstal Bahnhof über Priort, Kartzow und Fahrland bis Potsdam Campus Jungfernsee verkehren. In diesem Zuge ergibt sich erstmals die Möglichkeit, in Priort auf Höhe des alten Dorfs an der Neuen Chaussee eine Haltestelle einzurichten. Zugleich muss der Aufstellbereich der Haltestelle Priort Bahnhof auf Höhe der aktuellen Wendeschleife so angepasst werden, dass die Busse auch ohne in die Wendeschleife einzufahren parallel zur Fahrbahn halten können. Details sind dem Bushaltestellen-Neubauplan zu entnehmen, der Bestandteil dieser Beschlussvorlage ist.

Die Linie 649 verbindet die Haltestellen Wustermark Bahnhof und Brieselang Bahnhof mit dem Güterverkehrszentrum Wustermark. Mit der Wiedereröffnung der Kuhdammbrücke und der optimierten Führung des Kuhdammwegs ergibt sich die Möglichkeit, die Linienführung zu vereinheitlichen und erstmals auch den Wustermarker Hafen anzufahren. Hier ist ein neues Haltestellenpaar geplant. Eine einzelne zusätzliche Haltestelle in der Mitte der Duisburger Straße soll darüber hinaus kurze Wege von den Standorten der Hallen von Rossmann und Panther Print zum Bus in Richtung Brieselang ermöglichen.

Der Plan beinhaltet zudem die Reaktivierung bestehender, aber zwischenzeitlich stillgelegter Haltestellenbereiche am Bahnhof Priort (in Kombination mit der aktuellen Mitfahrbank) und im GVZ in der Magdeburger Straße.

In der Anlage „Bushaltestellen-Neubauplan Wustermark 2025“ wurden nach den Vorberatungen im Ortsbeirat Priort und im Umweltausschuss folgende Änderungen vorgenommen:

Korrektur der Sitzplatzanzahl in den Fahrgastunterständen auf je 3: Duisburger Straße Ost und Priort Dorf

Aufgrund der Änderungsanträge im Umweltausschuss

Umformulierung des Texts bezüglich der Haltestelle Priort Bahnhof sowie Anpassung der dazugehörigen Karte: Die ursprüngliche Variante einer Busbucht auf Höhe der bepflanzten Insel an der Wendeschleife fällt weg. Ersatzweise werden folgende drei Haltepositionen-Varianten zur tieferen Prüfung vorgeschlagen:

Variante 1:

Bucht zwischen Bahnübergang und Wendeschleife (+ vorteilhafteste Lage aufgrund der Nähe zum Bahnhof | - möglicherweise zu kurz für ein komplettes Einscheren des Bushecks)

Variante. 2:

Anpassung der Wendeschleife, so dass Busse ohne Tangieren der Gegenfahrbahn einbiegen und mit allen Türen dicht am Bussteig zum Halten kommen (+ wenig zusätzliche Versiegelung, Unterstand und Infotafel können am aktuellen Standort bleiben | - Wendeschleifen verursachen Zeitverluste im Fahrbetrieb)

Variante. 3:

Straßenbündiger Halt nordöstlich der Wendeschleife (+ schnellste und einfachste An- und Abfahrt | - größere Entfernung zum Bahnhof und zur Infotafel, Halt im Straßenraum)

Klima und Umwelt:

Die Steigerung der Attraktivität des Busangebots entlastet die Straßen und führt zu einer Senkung schädlicher Emissionen klima- und gesundheitsschädlicher Abgase.

**Finanzielle Auswirkungen**

☐ Ja

☒ Nein

**Finanznotiz:**

Für die geplanten Maßnahmen sind im Haushaltsentwurf für 2025 Ausgaben in Höhe von 175.000 Euro und für 2026 in Höhe von 195.000 Euro vorgesehen. Die Finanzierung soll zu 20% aus dem Gemeindehaushalt und 80% durch eine Förderung des Landkreises Havelland erfolgen.

**Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz?** positiv

Die Steigerung der Attraktivität des Busangebots entlastet die Straßen und führt zu einer Senkung schädlicher Emissionen klima- und gesundheitsschädlicher Abgase.

**Anlagen:**

Anlage 1 - Bushaltestellen Neubauplan

.....  
gez. Herr H. Schreiber  
Bürgermeister